Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Historiographisches und fiktionales Erzählen in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts 15

Gattungstheoretische Überlegungen zur sogenannten märchenhaften Dietrichepik 39

Subjektivität des Erzählens und Fiktionalität der Erzählung bei Wolfram von Eschenbach und anderen Autoren des 12. und 13. Jahrhunderts 61

Vom höfischen Roman zur historischen Biographie: Jung-Gaweins Abkunft und Aufstieg 85

legenda aut non legenda. Erzählstrukturen und Legitimationsstrategien in 'falschen' Legenden des Mittelalters: Judas – Gregorius – Albanus 101

Herr Gawein lacht. Märchenkomik in den Verserzählungen *Das Maultier ohne Zaum* von Paien de Maisières und *Das Sommermärchen* von Christoph Martin Wieland 131

Das Wunderbare im deutschen und französischen Heldenepos um 1200 151

Erzählen, als ob es Geschichte sei. Antifiktionalität und Geschichtstheologie im *Prosa-Lancelot* 169

Märchenhaftes Erzählen im Mittelalter. Die Anverwandlung des Märchens im Artusroman, insbesondere in der *Krone* Heinrichs von dem Türlin 191

Sein oder Nichtsein. Erkenntnis, Sprache, Geschichte, Dichtung und Fiktion im Hochmittelalter 225

Nachweise der Erstpublikation 257

Literaturverzeichnis 259

Register der mittelalterlichen Autoren und Werke 281